

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Straßenverkehrsamt	
03. März 2020	
S1	S2

An das
Straßenverkehrsamt
der Stadt Landshut
Fleischbankgasse 310
84028 Landshut

3.31

03. März 2020
Landshut, den 28. Januar 2020

Verhinderung der Durchfahrt „An der Flutmulde“ in die „Jenaer Straße“ durch das Wiedereinsetzen eines Pfostens

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der stetigen Erweiterung und Ansiedlung neuer Gewerbe am Gewerbegebiet „Landshut Park“ müssen wir Anwohner „An der Flutmulde“ feststellen, dass diese Straße immer mehr zum Schleichweg und als Abkürzung (vor allem auch aus dem nördlichen Teil Landshuts) in Richtung des stetig wachsenden Gewerbegebietes Landshut Park genutzt wird.

Nach dem Bau des ehemaligen Hitachi Werkes wurde explizit für die Zufahrt zu diesem Werk die Fuggerstraße Richtung Jenaer Straße gebaut zur Entlastung des Straßenzuges und der Anwohner „An der Flutmulde“. Des Weiteren wurde zu diesem Zeitpunkt die Durchfahrt von „An der Flutmulde“ in die Jenaer Straße zur Fuggerstraße durch einen eingesetzten Posten verhindert. Mit der kurzzeitigen Verkehrsführung der Stadtbuslinie 11 über die Jenaer Straße / Fuggerstraße zum Landshut Park wurde dieser Pfosten entfernt. Nach der Einstellung der Verkehrsführung der Stadtbuslinie 11 über die Jenaer Straße / Fuggerstraße wurde dieser Pfosten zu unserem Bedauern nicht wiedereingesetzt. Hier besteht nur noch das Verkehrsschild „Durchfahrt nur für den landwirtschaftlichen Verkehr“. Dass sowohl Parkverbotschilder und Hinweisschilder, die nur die Durchfahrt für den landwirtschaftlichen Verkehr erlauben in der heutigen Zeit niemanden mehr interessieren, ist hinreichend bekannt.

Das Erreichen des Gewerbegebietes Landshut Park ist problemlos über die Theodor-Heuss-Straße, Fuggerstraße und Ludwig-Erhardt-Straße möglich und daher der „Schleichweg“ über „An der Flutmulde“ nur belastend für die Anwohner.

Auch ist die schmale Straße „An der Flutmulde“ zeitweise durch Gäste der Gaststätte und des Hotels „Landshuter Hof“ sowie von Spaziergängern, die mit ihren Hunden, in die Flutmulde wollen, zugeparkt. Neue Anwohner und deren Besucher sind ebenfalls vermehrt gezwungen an der Straße „An der Flutmulde“ aufgrund zu wenig vorhandener Stellplätze zu parken. Aus diesem Grund ist teilweise nur noch eine Fahrspur für den beiderseitigen Verkehr möglich und es ist zunehmend zu beobachten, dass es dadurch immer wieder zu Konflikten zwischen Autofahrern kommt. Auch für die Busfahrer der Stadtbuslinie 11 ist diese Situation nicht immer einfach. Des Weiteren wird die Straße „An der Flutmulde“ von sehr vielen Radfahrern aus Altdorf kommend Richtung Stadt genutzt. Durch die zum Teil sehr zugeparkte Straße kommt es dabei immer wieder zu kritischen und gefährlichen Begegnungsverkehrssituationen zwischen Radfahrern und Autofahrern.

Aus den vorgenannten Gründen bitten wir als betroffene Anwohner, den bereits schon einmal vorhandenen Pfosten zur Verhinderung der Durchfahrt für Kraftfahrzeuge von „An der Flutmulde“ in die Jenaer Straße / Fuggerstraße wiedereinzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen